

Wiener Gesundheitsverbund

Pflege Innerfavoriten

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Pflegebereich/Langzeitpflege	
Bezeichnung der Stelle	Pflegefachassistent*in (PFA)	
Name Stelleninhaber*in	N.N.	
Erstellungsdatum	1. Februar 2024	
Bedienstetenkategorie/ Dienstpostenplangruppe/ Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Pflegefachassistenten/Pflegefachassistentinnen/P2	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Pflege/Pflegefachassistenz/P_PFA 2/3	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Stationsleitung Pflege Fachbereichskoordination Pflege DGKP	
Nachgeordnete Stelle(n)	Pflegeassistenz Auszubildende in den Pflegeassistenzberufen	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	keine	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	-	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	-	

Befugnisse und Kompetenzen	-
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	allen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Krankenanstalten, Pflege- und Pensionist*innenwohnhäusern, Geriatriezentren, Fonds Soziales Wien, Organisationen des Dachverbandes Wiener Sozialeinrichtungen, Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Betriebsärztlicher Dienst, Transportunternehmen etc.
Anforderungscode der Stelle	-
Direkte Führungsspanne	-
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	-
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-
Dienstort	Pflege Innerfavoriten Bernhardtstalgasse 32, 1100 Wien
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Wiener Arbeitszeitmodell
Beschäftigungsausmaß	30 bzw. 40 Wochenstunden
Mobiles Arbeiten	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck
Die Pflegefachassistenz ist ein Gesundheitsberuf zur Unterstützung von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie von Ärzt*innen:
Der Pflegefachassistenz obliegt die Durchführung:

- der nach Beurteilung durch Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen des Pflegeprozesses übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsstufen.
- der im Rahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie von Ärzt*innen übertragenen oder von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege weiterübertragenen Maßnahmen.

Charakterisiert ist die Pflegefachassistenz durch den Wegfall der verpflichtenden Aufsicht und somit die Möglichkeit der eigenverantwortlichen Durchführung der gesetzlich definierten und übertragenen Aufgaben.

Hauptaufgaben

Hauptaufgaben:

- Die eigenverantwortliche Durchführung der von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Aufgaben, wie:
 - Die Mitwirkung von definierten Aufgaben beim Pflegeassessment
 - Die Durchführung von Pflegeinterventionen in verschiedensten Settings und bei Menschen aller Altersstufen
 - Die Durchführung standardisierter präventiver Maßnahmen
 - Die Mitwirkung an der Pflegeplanung
 - Die Beobachtung des Gesundheitszustandes
 - Das Erkennen von Handlungsbedarf
 - Das Dokumentieren im Rahmen der Eigenverantwortlichkeit
 - Die Information, Kommunikation und Begleitung
- Anleitung und Unterweisung von Auszubildenden der Pflegeassistenzberufe:

Die eigenverantwortliche Durchführung der von Ärzt*innen übertragenen weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie (§83 (4), §83a GuKG)

 - Verabreichung von lokal, transdermal sowie über Gastrointestinal- und/oder Respirationstrakt zu verabreichenden Arzneimitteln
 - Verabreichung von subkutanen Insulininjektionen und subkutanen Injektionen von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln
 - Standardisierte Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen sowie Blutentnahme aus der Kapillare im Rahmen der patientennahen Labordiagnostik und Durchführung von Schnelltestverfahren (Point-of-Care-Tests)
 - Durchführung standardisierter diagnostischer Programme: Elektrokardiogramm (EKG)
 - Durchführung standard. diagnostischer Programme: Elektroenzephalogramm (EEG)
 - Durchführung standard. diagnostischer Programme: Bioimpedanzanalyse (BIA)
 - Durchführung standardisierter diagnostischer Programme: Lungenfunktionstest
 - Blutentnahme aus der Vene, ausgenommen bei Kindern unter 14 Jahren
 - Durchführung von Mikro- und Einmalklistieren
 - Durchführung einfacher Wundversorgung, einschließlich Anlegen von Verbänden, Wickeln und Bandagen
 - Durchführung von Sondenernährung bei liegenden Magensonden
 - Legen und Entfernen von transnasalen und transoralen Magensonden
 - Setzen und Entfernen von transurethralen Kathetern bei der Frau, ausgenommen bei Kindern unter 14 Jahren

- Ab- und Anschluss laufender Infusionen, ausgenommen Zytostatika und Transfusionen mit Vollblut und/oder Blutbestandteilen, bei liegendem periphervenösem Gefäßzugang, die Aufrechterhaltung dessen Durchgängigkeit sowie gegebenenfalls die Entfernung desselben
- Absaugen aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen
- Erhebung und Überwachung von medizinischen Basisdaten (Puls, Blutdruck, Atmung, Temperatur, Bewusstseinslage, Gewicht, Größe, Ausscheidungen)
- Einfache Wärme-, Kälte und Lichtenwendungen
- Anlegen von Miedern, Orthesen und elektrisch betriebenen Bewegungsschienen nach vorgegebener Einstellung
- Handeln in Notfällen §83 (3), §83a GuKG
 - Erkennen und Einschätzen von Notfällen und Setzen entsprechender Maßnahmen
 - Eigenverantwortliche Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen, solange und soweit ein*e Ärzt*in nicht zur Verfügung steht
 - Herzdruckmassage und Beatmung mit einfachen Beatmungshilfen
 - Durchführung der Defibrillation mit halbautomatischen Geräten oder Geräten im halbautomatischen Modus
 - Verabreichung von Sauerstoff

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Unterschrift Führungskraft:

.....

Wien, am